

Info DaF

Herausgegeben
vom Deutschen
Akademischen
Austauschdienst
in Zusammenarbeit
mit dem
Fachverband
Deutsch als Fremdsprache

Informationen Deutsch als Fremdsprache

Nr. 5

19. Jahrgang

DAAD

Oktober 1992

Inhalt

Artikel

Reinhold Freudenstein
»Wählen Sie Kanal 93!« Unterrichtsmaterialien für das 21. Jahrhundert 543

Renate Fisseler-Skandrani
Wahrnehmung deutscher Geschichte und Gegenwart durch tunesische Studenten 551

DaF im Ausland

Gabriele Althoff u. a.
Thesen zum Deutschstudium an ostafrikanischen Universitäten 574

Ingrid Laurien
Frankophonie – Anglophonie. Germanistik in Afrika 576

Rainer Epp
Überlegungen zu Literatur und Landeskunde im ostafrikanischen Kontext 580

Manuel Muranga
Thesen zur Bedeutung des Übersetzens in der Lehr- und Forschungstätigkeit eines afrikanischen Germanisten 585

Klaus Betz
Deutsch als Fremdsprache in Uganda. Versuch einer historischen Dokumentation 588

Abdo Abboud
Der DaF-Unterricht an den Universitäten Syriens. Situation und Perspektiven 594

Susanne Günthner
Hochschulstrukturen und Deutschausbildung in Vietnam 604

(Fortsetzung umseitig)

Aus der Arbeit des FaDaF	Rechenschaftsbericht des Vorstandes des Fachverbandes Deutsch als Fremdsprache (FaDaF) für das Geschäftsjahr 1991/92	617
	Anträge der Mitgliederversammlung	622
	Vorstand des Fachverbandes Deutsch als Fremdsprache (Fa- DaF) 1992/93	624
Berichte	Die Ausbildung von Fremdsprachenlehrern für Europa	626
Eingegangene Literatur		628
Rezensionen	<i>Fremdsprache Deutsch. Zeitschrift für die Praxis des Deutschunter- richts</i> Heft 3/1990 (Marian Szczodrowski)	639
Über die Autoren		643
Abstracts		644

An unsere Leser

Aus technischen Gründen wird die Erscheinungsweise der *Info DaF* umgestellt: Die kommentierte Auswahlbibliographie »Für Sie gelesen«, die bisher als Nr. 5/6 eines Jahrgangs veröffentlicht wurde, erscheint nun als Nr. 2/3 des darauffolgenden Jahrgangs, »Für Sie gelesen 1992« also im April 1993. Heft 5 und 6 des vorliegenden Jahrgangs 1992 bringen die gewohnten Beiträge und Artikel. Die unter anderem durch diese technische Umstellung verursachten Verspätungen in diesem Jahrgang bitten wir zu entschuldigen.

Die Redaktion